

gedruckt am: 18.04.2025

Name

Hillern-Flinsch, Wilhelm von

Lebensdaten

1884-1986

dazugehöriger Bestand

Hillern-Flinsch, Wilhelm von

Geburtsjahr

1884

Geburtsort

Freiburg im Breisgau

Todesjahr

1986

Sterbeort

München (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118704974>

Biografische Angaben

Wirkungsort: München

Wilhelm von Hillern-Flinsch wurde am 26. März 1884 in Freiburg im Breisgau geboren. Nach seiner Ausbildung arbeitete er von 1903 bis 1910 als Berufsoffizier. Im gleichen Jahr heiratete er Margartete Charlotte Melanie Dankberg - aus der Ehe ging eine Tochter hervor. 1919 wurde die Ehe wieder geschieden. 1920 siedelte er nach München über. Bis 1922 lernte er an der Zeichen- und Malschule Knirr in München. Zwischen 1922 und 1924 studierte er an der dortigen Akademie der Bildenden Künste. Ab 1924 war er als freischaffender Maler tätig. Im gleichen Jahr heiratete er ein zweites Mal. 1925 wurde er Mitglied der Münchner Künstlergenossenschaft. 1936 siedelte er nach Berlin über. Dort war er Hospitant an der Akademie der Bildenden Künste. 1943 schloss er eine dritte Ehe und zog nach Kärnten. Zwischen 1943 und 1953 lebte und arbeitete er in Schweden. Dort gründete er eine eigene Malschule. 1953 kehrte er nach München zurück. Wilhelm von Hillern-Flinsch verstarb am 11. April 1986 in München.

Beruf / Funktion

Maler

Gebrauchsgrafiker

Literat

Andere Namen

Flinsch, Wilhelm von Hillern

Wilhelm von

Hillern-Flinsch

Quelle für Namensansetzung

Vollmer/Nachtr.

LoC-NA

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 2, Leipzig 1953-1962, S. 446

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum